



# Der Newsletter

des Rechenzentrums

Ausgabe Juli 2025



# Inhaltsverzeichnis

|    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Multifaktorauthentifizierung – Wichtige Infos für Studierende (EN-Version) | 2 |
| 2. | Neuer Cisco VPN-Client und MFA   | 3 |
| 3. | Verlängerungsanträge zukünftig nur noch online (EN-Version)                | 3 |
| 4. | Neuigkeiten zu den Uni-Rahmenverträgen                                     | 4 |
| 5. | Digitale Souveränität an der JMU   | 5 |
| 6. | Office-Tipp „Befehl wiederholen“   | 6 |
| 7. | OpenCast – Eigene Videoaufzeichnungen – so geht's weiter                   | 6 |

## Impressum

Rechenzentrum der Universität Würzburg

Am Hubland

97074 Würzburg

Deutschland

E-Mail:

[it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)

Internet:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/>

Die [Universität Würzburg](#) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Paul Pauli.

Das [Rechenzentrum](#) der Universität Würzburg ist eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg. Es wird vertreten durch den Leiter Matthias Funken.

**Datenschutzbestimmungen** Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 134187690

Verantwortlicher für Inhalte in diesem Newsletter gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Matthias Funken (Anschrift siehe oben) Zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bitte beachten Sie, dass alle Texte, Bilder und Grafiken - soweit nicht anders ersichtlich - vom Rechenzentrum der Universität Würzburg selbst erstellt wurden und dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Aus diesem Grund dürfen diese Elemente weder kopiert, noch verändert, noch auf anderen Web-Seiten weiterverwendet werden



# 1. Multifaktorauthentifizierung–Wichtige Infos für Studierende (EN-Version)

Mit der Absicherung von Wuestudy mittels Multi-Faktor Authentifizierung sind nun die meisten Dienste für Studierende nur noch mit dem zweiten Faktor nutzbar.

Nach der Einführung kommt der laufende Betrieb. An dieser Stelle möchten wir ein paar wichtige Infos mitliefern, die das Leben mit MFA einfacher machen und Sie nicht in irgendwelche Fallen tappen lassen (Diese Informationen gelten natürlich gleichermaßen für die MitarbeiterInnen!):

## 1. Mehrere zweite Faktoren:

Wir empfehlen den zweiten Faktor auf mindestens einem weiteren Gerät zu installieren. Das geht z.B. auf einem Tablet oder einem alten Smartphone. Dadurch sind Sie im Verlustfall/bei Diebstahl Ihres Geräts nicht direkt aus Ihrem Account ausgesperrt. Sollte kein derartiges Gerät vorhanden sein, besteht die Möglichkeit der Einrichtung eines TOTP-Clients auch an einem persönlichen Laptop oder PC (weitere Infos erhalten Sie auf Anfrage über den [IT-Support](#)).

## 2. Handywechsel:

Der zweite Faktor ist **gerätespezifisch**. Das heißt er funktioniert nur auf dem Gerät, auf dem er eingerichtet wurde. Bei der Nutzung von Datentransferanwendungen (iOS Schnellstart, Samsungs Smartswitch, Google-Backup, etc.), wird der zweite Faktor **NICHT** funktional auf das neue Smartphone übertragen. Dieser **MUSS** auf dem **neuen** Gerät **neu** eingerichtet werden. **WICHTIG** an dieser Stelle: Die Einrichtung eines neuen zweiten Faktors erfordert immer die Authentifizierung mit dem **bestehenden** zweiten Faktor. Sie benötigen zur MFA-Einrichtung auf Ihrem neuen Gerät den zweiten Faktor Ihres **alten** Smartphones.

## 3. Häufige Logins:

Die Anmeldesession beim WueLogin hält immer 24h. Solange Sie den Browser NICHT schließen, bleiben Sie angemeldet. Das Schließen des Browsers beendet die Anmeldesession und Sie müssen sich beim nächsten Seitenaufruf erneut mit MFA anmelden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen rund um den zweiten Faktor an unseren [IT-Support](#) des Rechenzentrums

### [ENGLISCHE VERSION]

With Wuestudy's multi-factor authentication security, most services for students can now only be used with the second factor. After the introduction comes ongoing operations. At this point, we would like to provide you with some important information that will make your life with MFA easier and prevent you from falling into any traps (of course, this information also applies to employees!):

1. Multiple second factors: We recommend installing the second factor on at least one additional device. This can be done on a tablet or an old smartphone, for example. This way, you won't be immediately locked



Abbildung 1: WhatsApp-Chat mit einem Nutzenden

## Wie erreiche ich den Support?

**Mail:** [it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)

**Tel.:** 0931/31-85050

**WhatsApp:** 0931/31-85050 (nur Chat)

**Telefonzeiten / WhatsApp:**

Mo - Do 9:00 - 16:30 Uhr

Fr 9:00 - 13:00 Uhr

out of your account if your device is lost or stolen. If you don't have such a device, you can also set up a TOTP client on a personal laptop or PC (further information is available upon request at [it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)).

2. Changing mobile phones: The second factor is device-specific. This means it only works on the device on which it was set up. When using data transfer applications (iOS Quick Start, Samsung Smart Switch, Google Backup, etc.), the second factor will NOT be functionally transferred to the new smartphone. It MUST be reconfigured on the new device. IMPORTANT: Setting up a new second factor always requires authentication with the existing second factor. You will need the second factor from your old smartphone to set up MFA on your new device.

3. Frequent logins: The WueLogin login session always lasts 24 hours. As long as you DO NOT close the browser, you will remain logged in. Closing the browser terminates the login session, and you will need to log in again with MFA the next time you access the site.

Please contact our [IT support team](#) in the data center if you have any questions or problems regarding the second factor.

## 2. Neuer Cisco VPN-Client und MFA

Seit Anfang Juni 2025 wird beim Start des Cisco VPN Client automatisch der neue Cisco Secure Client, Version 5 installiert. Der Name hat sich mit dieser Version in "Cisco Secure Client" geändert.

Dieser ersetzt den bisherigen **Cisco AnyConnect Secure Mobility Client** (Version 4). Falls zuletzt der Client noch nicht genutzt wurde, erfolgt die Aktualisierung beim Start automatisch – Sie müssen nichts unternehmen.

Aktuell wird am RZ auch mit Hochdruck an der Umstellung des VPN-Clients auf Multifaktorauthentifizierung (MFA) gearbeitet. Erste Tests waren erfolgreich. Bevor wir die MFA-Umstellung bei diesem Client unweit bei Tausenden unserer Nutzenden ausrollen, müssen aber noch weitere Tests erfolgen.

Die Default-Einstellung des Clients wird allerdings schon in nächster Zeit auf „MFA“ umgestellt. Es kann dann gerne auch schon auf diese Zugangsart umgestellt werden. Entsprechende Hilfestellungen gibt es hier: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/it-sicherheit/vpn/vpn-mfa/>

Voraussichtlich im November wird MFA für VPN dann verpflichtend eingestellt. Bei Problemen mit der Umstellung wenden Sie sich gerne an [it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)

## 3. Verlängerungsanträge zukünftig nur noch online (EN-Version)

Bereits seit März 2020 bieten wir bereits die Möglichkeit, Verlängerungsanträge für JMU-Accounts online zu stellen. Dennoch erreichen uns weiterhin rund ein Drittel der Anträge in Papierform. Das möchten wir nun ändern.

### Voraussetzung für die online Genehmigung

Voraussetzung für die online Genehmigung ist, dass für alle Einrichtungen, denen JMU-Accounts zugeordnet sind, genehmigende Personen in unserem System hinterlegt sind.

Standardmäßig sind dies der Leiter oder die Leiterin der Einrichtungen. Diese wiederum können das Genehmigungsrecht an eine oder mehrere Personen delegieren, sofern sie die Genehmigungen nicht selbst übernehmen möchten.

## **Was ändert sich für Antragsteller und Genehmiger?**

Die Benutzer werden weiterhin über die anstehende Verlängerung ihres Accounts per Mail informiert. Die Mail enthält künftig aber keinen Papierantrag mehr, sondern nur noch den Link zum User-Portal, über das die Account Verlängerung beantragt werden kann.

Wird eine Verlängerung beantragt, werden anschließend die zuständigen Genehmiger per Mail informiert und können ihrerseits den Antrag online über das User-Portal genehmigen, ablehnen oder mit Änderungshinweisen zurück an den Antragsteller schicken.

## **Der Zeitplan**

Die Planung sieht vor, dass ab September 2025 ausschließlich online Verlängerungen möglich sind. Weitere Infos zu „Anträgen mit dezentraler Genehmigung durch die Einrichtungsleitung“ finden Sie unter: <https://go.uniue.de/dezentrale-genehmigung>

## **[ENGLISH VERSION]**

Since March 2020, we have offered the option of submitting renewal applications for JMU accounts online. However, around a third of applications still reach us in paper form. We would now like to change that. The prerequisite for online approval is that approvers are stored in our system for all institutions to which JMU accounts are assigned.

By default, this is the head of the institution. They, in turn, can delegate approval rights to one or more people if they do not wish to handle the approvals themselves. Users will continue to be informed about the upcoming renewal of their account by email.

However, the email will no longer contain a paper application, but only a link to the user portal where the account renewal can be requested. If an extension is requested, the responsible approvers will then be informed by email and can then approve, reject, or return the application to the applicant with changes online via the user portal.

The plan is for renewals to be possible exclusively online starting in September 2025. Further information on "applications with decentralized approval by the institution's management" can be found at: <https://go.uniue.de/dezentrale-genehmigung>

## **4. Neuigkeiten zu den Uni-Rahmenverträgen**

Im Quartalsmeeting des „HITS IT-Beschaffung“ (Arbeitskreis im Digitalverbund Bayern) wurde verkündet, dass die Lose 1 und 2 (PCs und Workstations, All-In-Ones) des Rahmenvertrags „PCs und Workstations“ sowie die Lose 2 und 3 (Detachables, Notebooks und Mobile Workstations mit Consumer GPU) des Rahmenvertrags „Notebooks“ in Absprache mit den Rechenzentrumsleitern sowie den Kanzlern der Universitäten ordentlich aufgekündigt wurden.

Handelspartner ist bei allen Losen die H&G mit dem Hersteller DELL. Als Begründung wurden Probleme mit dem Hersteller aus dem Vorgängervertrag genannt, die trotz der Aktualisierung der Vergabeunterlagen weiterhin angehalten haben und so keine Ruhe in den laufenden Vertrag kommen konnte. Dieser war daher so nicht mehr haltbar.

Durch die ordentliche Kündigung laufen die Verträge noch bis Februar 2026, Neuaußschreibungen sind in der Vorbereitung. Die H&G kann an dieser auch wieder teilnehmen. Es ist zu erwarten, dass die Kriterien verschärft werden.

Auf Grund der Kündigung ist aktuell nicht absehbar, wie sich die Preise der Geräte in den kommenden Monaten entwickeln werden. Bitte bedenken Sie diese Entwicklung bei größeren Beschaffungsvorhaben im zweiten Halbjahr.

## 5. Digitale Souveränität an der JMU

Das Rechenzentrum bietet Ihnen eine breite Palette verschiedener Lösungen kommerzieller Diensteanbieter an. Die Zusammenstellung dieses Portfolios ist von vielen Faktoren abhängig, z.B. Angebot der Hersteller und Nachfrage im Kreis der Nutzer, den Kosten für Lizenzen, datenschutzrechtlichen Aspekten, Barrierefreiheit und den Möglichkeiten zum Support, um nur einige zu nennen. Ein zunehmend wichtiger Punkt ist dabei die „digitale Souveränität“, also die Wahrung der Unabhängigkeit von (insbesondere) kommerziellen Anbietern.

Viele der unzähligen Lösungen von Microsoft und anderen Anbietern können den universitären Alltag in Verwaltung, Lehre und Forschung gut unterstützen. So verlockend die Bereitstellung neuer Software, Office-Add-Ins oder Cloud-Services auch sein mag – mit jedem freigegebenen Produkt verringert sich gleichzeitig unsere digitale Souveränität. Bei den oftmals schwierigen Entscheidungen über eine Bereitstellung von Angeboten in der JMU verfolgen wir in Abwägung der vorgenannten Aspekte die Strategie der „moderaten Öffnung“.

In Bezug auf Microsoft im Speziellen bietet die JMU eine begrenzte Auswahl an Diensten aus dem Microsoft 365-Portfolio an. Bitte beachten Sie, dass der Umfang der Pakete je nach Nutzergruppe (Mitarbeitende | Studierende | Lehrbeauftragte) variieren kann:

- Microsoft 365 Apps for Enterprise (z.B. Word, Excel etc. als Client-Anwendung)
- Office for theWeb (z.B. Word, Excel etc. als Web-Anwendung)
- Office Mobile Apps for Office 365 (z.B. Word, Excel etc. als mobile Anwendung)
- Teams (mit begrenzten SharePoint Online Funktionen)
- OneDrive

Die **Verfügbarkeit weiterer Dienste oder Add-Ins** in Microsoft Teams oder den Microsoft Office-Anwendungen kann ggf. nicht zentral durch das RZ unterbunden werden, von deren **Verwendung wird jedoch dringend abgeraten**, da **datenschutzrechtliche Aspekte nicht geregelt** sind und die **Verfügbarkeit der Dienste zeitlich begrenzt** sein kann.

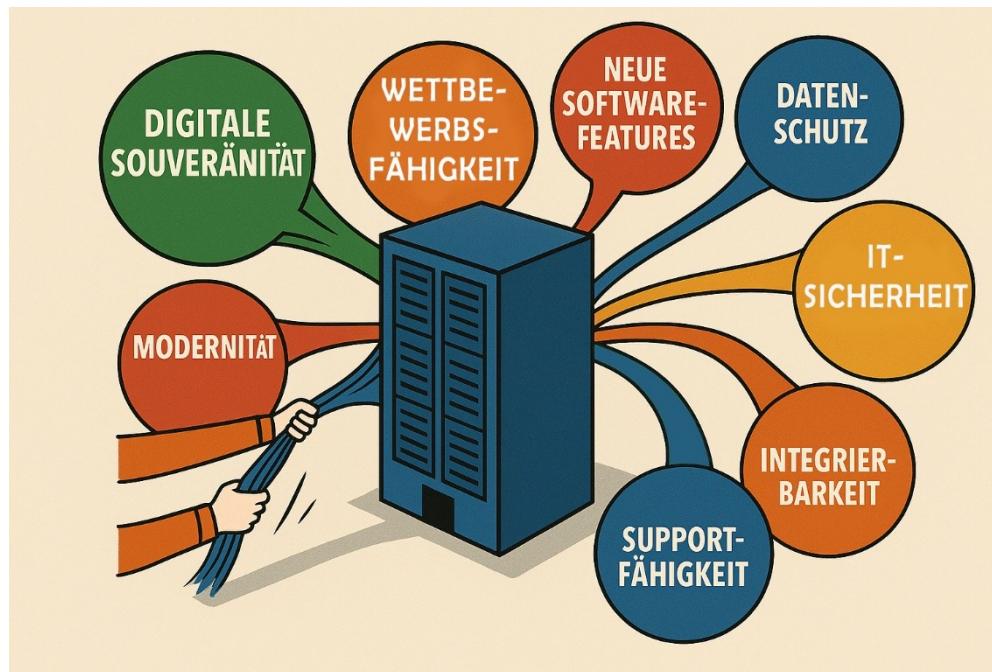


Abbildung 2: Kaum miteinander vereinbar (via MS CoPilot erzeugt)

Für alle mit Microsoft 365 Diensten online gespeicherten Daten (z.B. in Teams oder OneDrive) wird darüber hinaus **kein Backup** erstellt. Bitte bedenken Sie daher eine unüberlegte Nutzung solcher Angebote – insbesondere im Hinblick auf Daten, die besser nicht in Cloud-Diensten abgelegt werden sollten.

Diese Überlegungen gelten nicht nur für die Dienste aus dem Microsoft 365-Universum, sondern grundsätzlich für sehr viele kommerzielle IT-Dienste, für deren Lizenzen zudem laufend höhere Kosten eingeplant werden müssen, wie z.B. Zoom, Adobe, etc.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht immer allen Wünschen nach Öffnung bestimmter Programm-Pakete nachkommen können und hoffen, dass Sie dieses Vorgehen nicht als Behinderung Ihrer Arbeit sehen, sondern als Schutz unserer Hochschule vor dem vollständigen Verlust der digitalen Souveränität.

Weitere Informationen zu den MS365-Angeboten des RZs finden Sie auch hier: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/zusammenarbeit/microsoft-365/apps-und-dienste/>

## 6. Office-Tipp „Befehl wiederholen“

**Beschreibung:** Soll mehrmals nacheinander der gleiche Befehl ausgeführt werden, z.B. in Word eine bestimmte Formatvorlage verschiedenen Textteilen zugewiesen werden oder in Excel bei mehreren Zellen die gleiche Einstellung vorgenommen werden, kann es etwas umständlich sein, immer wieder den gleichen Befehl im Menü auszuwählen.

Nachdem der entsprechende Befehl einmal ausgeführt wurde, kann mit der Tastenkombination **STRG+Y** dieser beliebig oft wiederholt werden.



## 7. OpenCast – Eigene Videoaufzeichnungen – so geht's weiter

In der vergangenen Woche ist Lecture 2.0 nach nochmals verlängerter intensiver Pilotphase offiziell in den Hörsälen gestartet – mit bereits über 2.500 registrierten Nutzenden und mehr als 10.000 im WebStudio erstellten Aufnahmen.

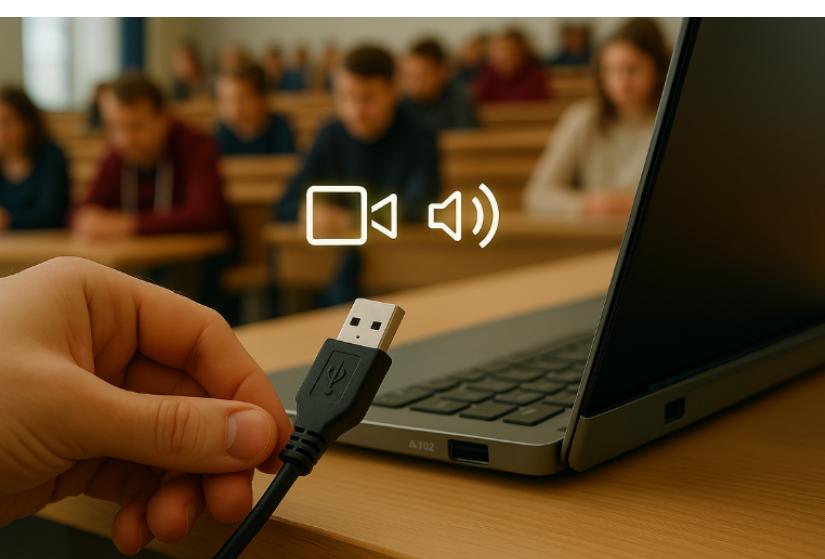


Abbildung 4: Aufzeichnen per einzelnes USB-Kabel

Nach Abschluss der Pilotphase im Mai sind alle Funktionen des WebStudio-Interfaces nun freigeschaltet: Kameras und Mikrofone werden automatisch erkannt und die bewährte „Prüfen und Kürzen“-Ansicht wurde um ein Vorschau-Fenster erweitert und erlaubt jetzt auch direktes Nachschneiden.

### KI-Assistent: Kapitel, Transkription & Übersetzung

Der zentrale KI-Algorithmus von Lecture erkennt Themenwechsel und unterscheidet zwischen Frontalvortrag, Gruppenarbeit und Bildschirmaufzeichnung. Automatisch generierte Kapitelmarken und eine durchsuchbare Transkription in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch sorgen für eine gezielte Navigation.

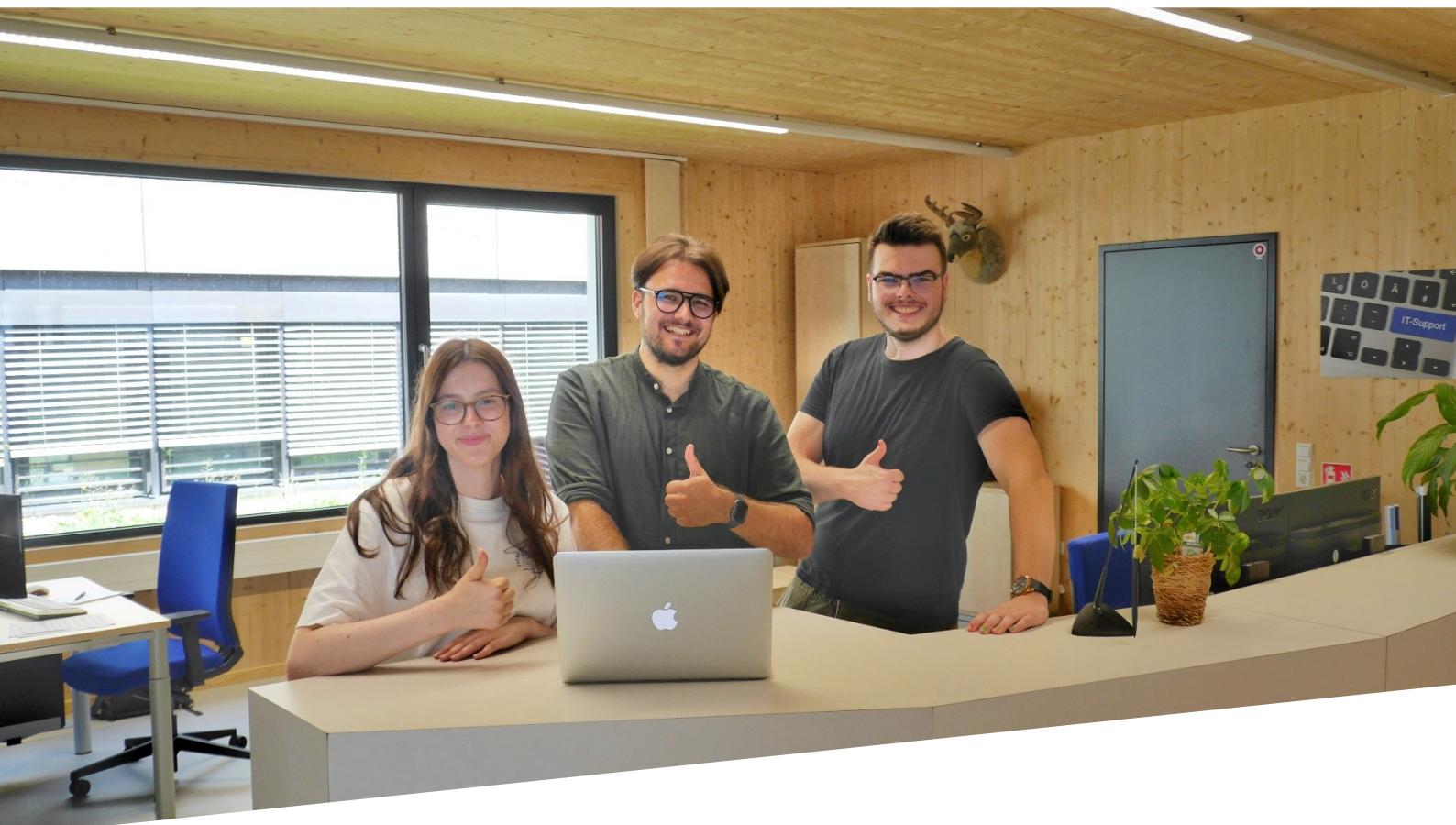
**Wichtig zu wissen:** Alle Verarbeitungsschritte laufen ausschließlich auf den Servern der Universität über die OpenCast-Plattform. Externe Cloud-Dienste kommen **nicht** zum Einsatz, und personenbezogene Daten verlassen niemals die Uni. So entspricht Lecture 2.0 vollständig den Anforderungen der DSGVO und den internen Datenschutzrichtlinien.

### **Verfügbarkeit und Ausblick**

Das System ist derzeit in über 50 Hörsälen und Seminarräumen im Einsatz. Weitere Räume werden fortlaufend erweitert. Neben stationären Installationen können Lehrende auch Webcams im Büro oder Home-Office nutzen – Lecture 2.0 funktioniert überall mit Internetzugang.

Lehrende und Mitarbeitende finden ausführliche Anleitungen und Best-Practice-Beispiele im WebStudio unter <https://lecture.uni-wuerzburg.de/bookyourlecture/>. Hier finden Sie auch die Räume, in denen mit dem System bereits gearbeitet werden kann. Machen Sie Ihre Lehrveranstaltungen mit Lecture 2.0 interaktiv, barrierefrei und damit zukunftsfähig!

**Das ganze RZ-Team wünscht Ihnen allen schöne Semesterferien!**



## Fragen? Probleme?

**Der IT-Support hilft gerne weiter.**

**Telefonische Hotline** 0931 31-85050 (auch per WhatsApp zu den Öffnungszeiten)

**Mailkontakt:** [it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)

**Öffnungszeiten**

Montag -Donnerstag: 9.00 - 16.30

Freitag: 9.00 -13.00

**IT-Bereichsmanager**

Ihren zuständigen IT-Bereichsmanager finden Sie auf unseren [Webseiten](#).